



NEURIEDER RATS^{ch}POST



Heft 30 Oktober/November 2020



Der neue Kia Sorento.

Wer hier einsteigt, steigt nicht mehr aus.



Kia Sorento 2.2 CRDI VISION
ab € 39.990,-

Abbildungen zeigen kostenpflichtige Sonderausstattungen.



The Power to Surprise



Auch als Sorento HYBRID erhältlich



2,5 Tonnen Anhängelast

Kia Sorento 2.2 CRDi AWD DCT / Sorento 1.6 T-GDI Hybrid AWD AT: Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,1–6,8 / 6,3–5,8; außerorts 5,4–5,1 / 6,1–5,6; kombiniert 6,0–5,7 / 6,2–5,6
CO₂-Emission kombiniert (g/km) 158–150 / 141–129, Effizienzklasse B / A.

*Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie.

17. & 18. Oktober bei Auto Schmid!

Hallo Zukunft!

Testen Sie Elektro, Hybrid und Plugin-Hybrid Fahrzeuge!

Höhenkirchen: Sa+So : 09:00–17:00
Pasing-München: Sa: 09:00–15:00

Alles muss raus!%

Kurzzulassungen zu TOP Preisen 20%-30% Nachlass!

I Tschüss Mehrwertsteuer!

Profitieren Sie von nur 16% MwSt!

Sonntag keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.



AUTO SCHMID GmbH

www.auto-schmid-gmbh.de

► **85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn**
Sportplatzstr. 4, Tel. 08 102 / 89 58-265
anfrage-verkauf@autoschmidgmbh.de

► **81241 München-Pasing**
Landsberger Str. 432, Tel. 089 / 45 24 25-0
muenchen@autoschmidgmbh.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9 - 11,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Inke Franzen

**Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz,
Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:**
typeo GbR Veronica Langer und Karin
Sieber, Bahnhofstraße 7, 85635 Höhen-
kirchen-Siegertsbrunn, Tel: 08102/987
983-0, text@typeo.de

Druck: Fibo Druck, Fichtenstraße 8,
82061 Neuried

Auflage: 4.100 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich
der Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung eingereicher Beiträge und Fotos liegt ausschließlich bei der Redaktion. Die Texte werden redaktionell überarbeitet, um eine angepasste journalistische Form zu erhalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C002098

Inhaltsverzeichnis

Rathaus

- 4 Grußwort
- 6 Grundsteinlegung Grundschulanbau
- 8 Einschulung
- 9 Baumaßnahmen Gautinger Straße
- 10 Rathaus und Bauamt geschlossen
- 10 Einwohnermeldeamt geschlossen
- 11 Bürgerversammlung
- 12 Grundsteinlegung NIC
- 14 Blumenladen/Umbau Bushaltestelle
- 15 Diamantene Hochzeit
- 16 Siegel Kommunale IT-Sicherheit
- 17 Jahresrechnung 2019
- 18 Energiekonzept Neuried
- 19 Großes Interesse an Sonnenstrom
- 20 Verabschiedung
- 21 Freiwillige Feuerwehr Neuried
- 22 Web-Talk mit Erstem Bürgermeister
- 23 Öffnungszeiten

Kinder

- 24 Kinderhaus am Maxhofweg
- 25 Kinderhaus am Krailingerweg

Soziales

- 26 Demenzfreundliche Kommune
- 28 Interessengruppe Teilhabe
- 30 Senioren-Union Neuried
- 31 Sozialnetz Würmtal-Insel

Kultur

- 32 Gemeindebücherei Neuried
- 33 VHS im Würmtal
- 34 Fotoclub und K&K

Vereine

- 35 Vereinsnachrichten

Kirchen

- 47 Evang. Luth. Andreaskirche

Unser Titelfoto: Storch auf der Durchreise

Mitte September ließ sich dieser Storch für eine kurze Rast in Neuried nieder.

Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafiken – gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hochformat an franzen@neuried.de! Erklären Sie uns kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsendung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung in der Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage einverstanden.

Bitte nennen Sie uns dazu Ihren Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Covid-19 hat uns leider weiter fest im Griff, dies erfordert für uns alle jeden Tag ein hohes Maß an Flexibilität, Ausdauer und Verständnis – dafür danke ich Ihnen allen. Ob es nun unsere Verwaltung ist oder die Betreuer/innen in den Kindertageseinrichtungen, alle versuchen ihr Bestes unter Einhaltung der Hygieneregeln und Vorschriften zu geben. Meiner Meinung nach bieten wir ein hohes Maß an „Offenheit“, wo andere Kommunen ihre Verwaltung immer noch geschlossen halten oder die Kinderbetreuung einstellen. Es funktioniert aber nur mit Ihnen zusammen, dass Sie bereit sind, längere Wartezeiten in der Verwaltung zu akzeptieren oder als Eltern schnell reagieren, wenn ein Verdachtsfall in einer Einrichtung auftritt. Ich weiß, manche finden es übertrieben, dass in Deutschland so stark reguliert wird, aber nicht umsonst sind die Infektionszahlen z.B. auch in Neuried mit insgesamt etwas über 50 Infizierten so gering. Ja – es bedeutet einen Verlust an Gemeinsamkeiten, Veranstaltungen und Treffen und man kann nicht alles mit

Online-Präsenz auffangen. Wir haben leider schon den Abend für die Ehrenamtlichen absagen müssen, wir überlegen, ob bestimmte Veranstaltungen mit entsprechenden Auflagen, wie der Wintermarkt, stattfinden können, oder die, die stattfinden müssen, wie z.B. die Bürgerversammlung, geregelt und sicher für alle veranstaltet werden. Ich danke an dieser Stelle für Ihr Verständnis, Ihr Engagement und dass Sie bereit sind, sich selbst und andere zu schützen.

Die erste öffentliche Grundsteinlegung auf dem Neurieder-Innovations-Campus (NIC), dem ehemaligen Hettlage-Grundstück, war eigentlich schon die zweite, weil die im ersten Bauabschnitt Covid-19-bedingt abgesagt werden musste. Umso schöner, dass die jetzige Grundsteinlegung mit allen am Bau Beteiligten stattfinden konnte und man hautnah den Fortschritt des Projektes erleben durfte. Am Tag danach war das Gelände dann auch für die Nachbarschaft geöffnet, was regen Zuspruch fand. Wer sich die endgültigen Gebäude nicht genau vorstellen konnte, hatte die Möglichkeit mit einer 3-D-Simulation durch die Räume zu gehen, durch die Decke zu fliegen oder nur die Aussicht vom zukünftigen Dach zu genießen. Bei der Grundsteinlegung gab es auch schon den ersten Kontakt zu den Mietern, so dass wir hoffnungsvoll auf das Jahr warten, in dem die Gewerbesteuern anfangen zu fließen.

Es sieht ein wenig wie ein Wettrennen aus, zwischen dem beschriebenen Gewerbeanteil und der südlich angrenzenden Wohnbebauung. Während beim Wohnungsbau die Wände vor Ort betoniert werden, erfolgt auf dem Gewerbeanteil alles in den oberen Geschossen mit Fertigbauteilen – ein spannendes Rennen. Viele Fragen erreichen uns auch, wie das mit der Vergabe von den 20 Prozent der Wohnungen ist, für die die Gemeinde die Belegungsrechte

hat. Wie vielfach schon kommuniziert, warten wir auf die Rohbaufertigstellung und damit einem prognostizierten Einzugstermin. Erst dann macht es unserer Meinung nach Sinn, weil dann klar ist, welche 2-, 3- oder 4-Zimmerwohnung zur Verfügung stehen und wie sich die eigenen Voraussetzungen (Gehalt, zu betreuende Personen, Ehrenamt, usw.) darstellen. Informieren Sie sich gern vorab unter www.neuried.de/leben/soziales, unter welchen Bedingungen man sich bewerben kann. Eine eigens dafür eingerichtete Stelle wird eine Liste der Bewerbungen führen und mit Zustimmung eines Gemeinderatsgremiums die Bewerber auswählen.

Es fand eine weitere Grundsteinlegung statt, diesmal bei unserem eigenen Projekt, dem Bau des neuen Ganztagesflügels der Grundschule. Besonders freuten sich die neuen Nutzer, Herr Peters von der Musikschule im Souterrain und die Grundschulrektorin Frau Rieger. Ihre Augen glänzten und ihre Reden gaben wieder, wie freudig man dem Ereignis entgegensieht, in wenigen Monaten einziehen zu können. Auch Landrat Christoph Göbel war erschienen, um seiner Freude Ausdruck zu verleihen, dass solche Projekte zur Umsetzung kommen. Auf meine Frage, warum der Freistaat eigentlich keine Förderung auf den Bau von Musikschulen gibt, in jedem Bergdorf in Südtirol gibt es große Musikschulhäuser, hatte er leider auch keine Antwort. Ja – das ist es uns wert, hat der Gemeinderat beschlossen, und es wird uns über acht Millionen Euro kosten. Ein Geld, das uns fehlt, vor allem im nächsten und übernächsten Haushalt, das werden zwei anspruchsvolle Jahre. Der Einzug der Musikschule soll nächstes Jahr nach den Sommerferien sein, die Räume der Schule werden nach den Winterferien zur Verfügung stehen.

Auch ansonsten hat man das Gefühl, dass überall gebaut wird. Das liegt natürlich vor allem daran, dass die Stadtwerke in der Forstrieder Straße die alte Wasserleitung erneuern, dies geht teilweise auch in die Nebenstraßen. Wie bereits angekündigt, beginnt der „kleine“ Umbau der Gautinger Straße Mitte Oktober. Teilweise wird der Verkehr nur einseitig fließen, um die Sparten zu verlegen. Die Herstellung der Flächen erfolgt dann im Frühjahr. Und zudem sind auch schon die ersten Bushaltestellen, an der Mangfallstraße und der Fichtenstraße, barrierefrei hergestellt.

Zudem möchte ich Sie zu unserer Bürgerversammlung am 11. November einladen. In die Mehrzweckhalle dürfen wir zum jetzigen Zeitpunkt maximal 100 Personen einlassen, daher wird es auch eine Online-Übertragung der Bürgerversammlung geben. Damit ich mich kurzfassen kann, eventuell redet noch der Landrat oder ein Vertreter, werden wir zusätzlich die wichtigsten Daten in Papierform für Interessierte im Rathaus bereithalten. Ich strebe an, da wir coronabedingt alle 50 Minuten lüften müssen, dass die Bürgerversammlung maximal 100 Minuten dauert. Natürlich stehen wir Ihnen vorher für Fragen oder Anregungen zur Verfügung, am besten aber per E-Mail oder Post.

Ich danke Ihnen auch dieses Mal sehr für Ihre gegenseitige Rücksichtnahme und Ihr Verständnis! Bleiben Sie gesund – und passen Sie weiterhin auf sich und aufeinander auf!



Harald Zipfel, 1. Bürgermeister

Der Grundstein ist gelegt!



(links): Die Kapsel mit Dokumenten wird einbetoniert; (rechts): Landrat Christoph Göbel freute sich über die Einladung

Unter großem Applaus erscholl dieser Ruf am Nachmittag des 28. Septembers, nachdem der Kran den Grundstein des neuen Grundschulbaus im Fundament eingelassen hatte.

Zuvor begrüßte 1. Bürgermeister Zipfel alle am Bau des neuen Grundschultrakts Beteiligten, vor allem die Vertreter der Gewerke und den Landrat Christoph Göbel. In den Zeiten der angespannten Haushaltslage der Gemeinde tun die über 8 Millionen Kosten für den Bau dem Rathauschef merklich weh. Dennoch freut er sich darüber, dass im Untergeschoss endlich eigene Räume für die Musikschule geschaffen werden konnten. Dies kommentierte der Leiter der Musikschule Christoph Peters in seiner

Rede auch launig mit „Musik ist das Fundament!“.

In seiner Rede zeigte Harald Zipfel noch mal den Werdegang vom Beschluss des Neubaus 2016 bis zur voraussichtlichen Inbetriebnahme durch die Schule im Januar 2022 auf. Nach langem Ringen wurde der Neubau für vier Ganztagsklassen auf zwei Etagen mit den erforderlichen zusätzlichen Räumen geplant, die dafür das erste und zweite Obergeschoss einnehmen werden. Im Erdgeschoss kommen der Musiksaal und die Speiseräume unter.

Landrat Christoph Göbel freute sich über die Einladung, da sie zeigt, wie wichtig der Ge-



Erster Bürgermeister lud zur Grundsteinlegung ein

meinde dieser Bau ist, da ansonsten alle Veranstaltungen dieser Art im Moment ausfielen. Auch er begrüßte die Entscheidung für einen eigenen Ganztagssschultrakt in der Kombination mit einer Musikschule. Auch wenn er dabei dem Wunsch des Bürgermeisters nach mehr finanzieller Unterstützung nicht entsprechen konnte.

Pia Rieger als Rektorin der Grundschule überreichte ein grünes Kleeblatt verbunden mit den Wünschen für einen unfallfreien Bau der 2.

Ganztagsklasse. Die Vorfreude auf den Einzug in die eigenen Räume konnte sie nicht verhehlen. Das Bild der Klasse kam mit der Tageszeitung, einem Exemplar der Rats(ch)post, Bauplänen und dem Beschlussbuchauszug sowie einigen Münzen in die Kapsel, die unter viel Gelächter im Grundstein einbetoniert wurde.

Anschließend lud der 1. Bürgermeister die anwesenden Gemeinderäte und weitere Beteiligten zu einem Umtrunk im kleinen Kreis in die Aula ein.

Inke Franzen

7



Pflegedienst Neuried

Selbständig und doch nicht allein!



**Vielen Dank
für ihr Vertrauen**

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

Sie finden uns:

Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19



Das Abenteuer Schule hat begonnen

Eine Einschulung ganz anders, aber herzlich und persönlich für die Erstklässler und Erstklässlerinnen, fand in der Mehrzweckhalle der Grundschule Neuried statt. Die 73 ABC-Schützen kamen klassenweise nacheinander bepackt mit neuen Ranzen und gut gefüllten Schultüten in die Schule.

Es war damit auch ausreichend Platz für die Eltern und Lehrerinnen, die die Kinder bei dem aufregenden ersten Schultag begleiteten. Die Rektorin Pia Rieger begrüßte die Erstklässler und wollte erstmal wissen, worauf sich die Kinder denn am meisten freuen. Sie wandte sich mit dem Appell an die Eltern, ihre Kinder gemeinsam mit den Lehrerinnen zu fördern und fordern, aber nicht zu überfordern. Dann würden die Kinder auch sicher aufblühen wie die Sonnenblumen, mit denen die Mehrzweckhalle geschmückt war.

Da zu Zeiten von Corona nicht gesungen werden durfte, begrüßten die Zweitklässler die Neuankommlinge mit einem Sprechgesang und berichteten, was sie in der ersten Klasse



alles erlebt hatten.

Und auch der Erste Bürgermeister Harald Zipfel ließ es sich nicht nehmen, alle drei Klassen nacheinander zu begrüßen und schenkte jeder Klasse farbige Kappen, damit sich die Klassen immer wieder finden können. Er wünschte Ihnen einen guten Start in das spannende Abenteuer Schule und versprach, ganz oft vorbei zu schauen.

Erstmals kam seit Einführung der gebundenen Ganztagschule keine Ganztagsklasse für die Erstklässler zusammen, so dass die 33 Schülerinnen und 40 Schüler auf drei Klassen aufgeteilt wurden unter den Leitungen von Verena Knoll, Ursula Gerot und Silke Schulz. Die Gemeinde Neuried wünscht allen Erstklässlern viel Spaß und Freude in der Schule und am Lernen.

Die insgesamt 281 Schülerinnen und Schüler werden zusätzlich von zwei FSJ-lern und zwei FOS-Praktikantinnen begleitet. Im Kollegium konnten zwei neue Lehrerinnen begrüßt werden.

Inke Franzen

Baumaßnahmen in der Gautinger Straße

Vollsperrung ab dem 9. November

Ab dem 12. Oktober begannen die Baumaßnahmen zur Umgestaltung der Gautinger Straße im Bereich der Einmündung in die Planegger/Forstenrieder Straße. Dabei wird die Fahrbahn der Gautinger Straße im Bereich Einmündung bis Josef-Hunger-Weg zunächst halbseitig gesperrt, bleibt aber bei verengter Fahrbahn für beide Fahrtrichtungen befahrbar. Ab dem 9. November bis zum 18. Dezember erfolgt eine Vollsperrung der Gautin-



ger Straße für den Individualverkehr. Der Busverkehr der Linie 269 ist davon nicht betroffen.

Eine Zufahrt des Hauserwegs zur Gautinger Straße ist bis voraussichtlich Ende Oktober nicht möglich. Die Gemeindeverwaltung möchte weiter darauf hinweisen, dass insbesondere auch die Zufahrten zu Ladengeschäften und dem Wochenmarkt sowie Parkmöglichkeiten nur eingeschränkt zur Verfügung stehen.

*Andreas Braun,
Bauamtsleiter*

Sonnenschutz Weidenauer
Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994

weinor
TOP PARTNER

Ausgezeichnet für Kompetenz & Qualität

Endless Summer!

Aktion vom 01.10.-15.12.20
Beim Kauf eines weinor Glas-Terrassendachs
gratis dazu: weinor Heizsystem
statt ~~670,-~~ € inkl. MwSt.
Jetzt 0,- €

Kernbauernstraße 7 • 82061 Neuried • Tel. 089/7559752
info@sonnenschutz-weidenauer.de www.sonnenschutz-weidenauer.de

Rathaus und Bauamt am 23. Dezember geschlossen

Das Rathaus und Bauamt der Gemeinde Neuried sind
am Mittwoch, 23. Dezember, geschlossen.

Dafür werden wir am Dienstag, 22. Dezember von 8 – 12 Uhr und
zusätzlich von 15 – 18 Uhr geöffnet haben.

Am Montag, 28. Dezember, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Die Gemeinde Neuried bittet um Verständnis.

Einwohnermeldeamt geschlossen

Das Einwohnermeldeamt wird am Dienstag, 17. November 2020,
wegen einer internen Schulung geschlossen sein.

Sie können an diesem Tag sich nicht bei der Gemeinde anmelden,
Pässe oder einen Führerschein beantragen.

Am Mittwoch sind wir wieder wie gewohnt für Sie da und bitten Sie um Verständnis!

10



Wirtshaus Lorber

Gautinger Str. 12

82061 Neuried

Tel. 089 75 10 07

info@wirtshaus-lorber.de

www.wirtshaus-lorber.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag - Sonntag 11-22 Uhr

Montag ist Ruhetag

**Wir verwöhnen
Sie gerne mit
unseren
Schmankerln aus
Großmutter's Küche.**



Einladung zur Bürgerversammlung

11. November 2020
19.30 Uhr, Mehrzweckhalle
Planegger Str. 4

Tagesordnung der Bürgerversammlung:

1. Bericht des 1. Bürgermeisters Harald Zipfel
2. Bericht aus dem Landkreis
3. Bericht aus der Polizeiinspektion
4. Behandlung der eingebrachten Anträge
5. Aussprache

Schriftliche Anträge, die in der Bürgerversammlung behandelt werden sollen, können bis Mittwoch, den 4. November 2020, bei der Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9-11, eingereicht werden.



Bürgerversammlung am 11. November

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am Mittwoch, 11. November um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle der Gemeinde Neuried statt. Wegen der Corona-Auflagen ist die Teilnehmerzahl auf 100 Personen beschränkt, die Veranstaltung wird jedoch live übertragen. Alle Anträge, die bis zum 4. November bei der Gemeinde eingehen (postalisch oder per Mail an franzen@neuried.de), werden behandelt – auch wenn der Antragsteller nicht persönlich in der Versammlung ist!

Im Nachgang werden auf der Internetseite alle Präsentationen hinterlegt.

Die Gemeinde Neuried wird ein kleines Heft mit „Zahlen, Daten, Fakten“ basierend auf den Zahlen zur Bürgerversammlung herausgeben, das Sie ab dem 12. November im Rathaus mitnehmen können und das auf der Internetseite hinterlegt sein wird.



Grundsteinlegung am Neurieder Innovations Campus (NIC)

Was lange währt, wird endlich gut. Seit Wochen ragen die Kräne weithin sichtbar in den Himmel. Ein Meilenstein für die Entwicklung Neurieds.

Der Grundstein für das örtliche Großbauprojekt ist gelegt. Der Neurieder Innovations Campus nimmt langsam Formen an und mittlerweile kann man fast täglich einen weiteren Baufortschritt beobachten.

Mit einer feierlichen Zeremonie erfolgte am 17. September 2020 der Startschuss für den 2. Bauabschnitt. Im Beisein des Eigentümers Andreas Lesser, 1. Bürgermeisters Harald Zipfel, Geschäftsführers der Goldbeck Süd GmbH Alexander Kraus, Vertretern der Baufirmen, der Banken und der zukünftigen Mieter und weiteren Beteiligten wurde eine Zeitkapsel in den Boden eingelassen.

Nachdem die Legung des Grundsteins für den ersten Bauabschnitt coronabedingt ausfallen musste, präsentierte Andreas Lesser nun endlich mit Freude den bereits fortgeschrittenen Bau. War es doch ein langer Weg bis zum



heutigen Tag. Zehn Jahre Planung, angefangen von den konträren Vorstellungen von Eigentümer und Gemeinde bis zur Annäherung und schließlich der Verabschiedung des Bebauungsplanes im Juli 2019. Mittlerweile wird fleißig gearbeitet und es geht zügig voran.

Auch 1. Bürgermeister Harald Zipfel blickt lieber optimistisch in die Zukunft, nachdem es lange nach einer „never ending story“ aussah. 137 Seiten umfasst der umfangreiche Städtebauliche Vertrag mit einem guten Mix aus Wohnen und Arbeiten. So wird auf dem Gelän-





de neues Gewerbe angesiedelt und gleichzeitig bei den rund 200 Wohnungen, durch gemeindliche Belegungsrechte, bezahlbarer Wohnraum für Neuried geschaffen.

Mit dem Vergleich „Es ist wie Lego für Erwachsene“ beschreibt Alexander Kraus, Geschäftsführer der Goldbeck Süd GmbH, die Entstehung des Campus als innovativen Büroneubau mit Baufertigteilen. Vor allem ressourcenschonende, ökologische Komponenten wie begrünte Dächer, Nistkästen und Energieböden sind ein wichtiger Bestandteil des Baus. Dass der Bau lange halten wird, liegt aber auch im Eigeninteresse der Baufirma, denn schließlich möchte die Firma selbst auf das Gelände ziehen. Im dritten Bauabschnitt entsteht die neue Firmenzentrale der Goldbeck Süd GmbH mit etwa 300 Mitarbeitern.

Auch die zukünftigen Mieter, wie zum Beispiel die GBA Pharma GmbH freuen sich auf die Fertigstellung und den Umzug in die neuen, hochmodernen Räumlichkeiten mit Laborflächen. Gerade Labore sind enorm aufwendig in der Planung und im Bau. So musste unter anderem sichergestellt werden, dass auf den 2.400 Quadratmetern Laborfläche der GBA Pharma GmbH die gewaltige Lüftung den Austausch von 37.000 Kubikmetern Luft pro Stunde schaffen kann.

Bis zur Fertigstellung der ersten beiden Bauabschnitte im Dezember 2021 und September 2022 wird sich noch viel auf dem Gelände bewegen und wir werden die Entstehung des Vorzeigebauwerks Neurieder Innovations Campus mit Spannung und Freude weiterverfolgen.

Meike Petro



BABYSCHWIMMEN

Kleinkindschwimmen

Kinderschwimmen · Aquafitness
Kinderturnen · FenKid · Yoga mit
Klangentspannung für Erwachsene

MAMA-BABY-YOGA



in Fürstenried West, Oberföhring,
Obermenzing und Onlinekurse
Anmeldung auf www.aqua-soul.de



Pünktlich zur Herbstzeit eröffnet in Neuried wieder einen Blumenladen in den altbewährten Räumlichkeiten im Hauserweg 2 in der Ortsmitte.

Nach dem Weggang von Sunshineflowers im April werden die Neurieder Bürger und Bürgerinnen nun endlich wieder mit Blumen versorgt. Frische Schnittblumen, Sträuße oder auch indivi-

Ein Blumenladen für Neuried – Blumen & so eröffnet an altbewährter Stelle



duelle Kundenwünsche und -aufträge, in dem modern eingerichteten Laden wird sicher jeder Kunde fündig.

Erster Bürgermeister Harald Zipfel und Wirtschaftsförderin Meike Petro heißen Floristin Wanda Breitenhuber mit ihrem ersten eigenen Blumenladen herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg und Freude bei der neuen Aufgabe.

Alle Blumenfreunde sind gerne eingeladen zu den Öffnungszeiten Montag und Dienstag 8 – 14 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9 – 13 Uhr sowie 14 – 18 Uhr und Samstag 8 – 13 Uhr vorbeizuschauen.
Meike Petro

14

Umbau Bushaltestelle

Baustelle zur Umrüstung der Bushaltestellen auf Barrierefreiheit startete am Hainbuchenring/ Fichtenstraße. Hierbei wird speziell diese Bushaltestelle auch als Endhaltestelle für die Linie 261 ausgebaut. In den nächsten vier Jahren müssen alle Haltestellen umgerüstet werden, es handelt sich um ein Kostenvolumen von insgesamt 250.000 Euro.

Bereits barrierefrei fertig gestellt ist die Bushaltestelle in der Mangfallstraße.

Die Gemeinde Neuried bittet um Verständnis für die Baumaßnahme und damit verbundene, vorübergehende Verkehrshinderungen.



NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 18. Dezember 2020

Bitte senden Sie bis zum 4. Dezember alle Artikel an franzen@neuried.de

60
Jahre

60 Jahre durch gute und durch schwierige Zeiten

Beständig und wertvoll wie ein Diamant: Zum 60. Hochzeitstag wird die Diamantene Hochzeit gefeiert. Die Jubilare sind in all den Jahren enger zusammengewachsen, haben viele Höhen und Tiefen erlebt und durchgestanden und das alles hat ihre Ehe wertvoll und beständig gemacht.

Zu diesem besonderen Ereignis stattet Erster Bürgermeister Harald Zipfel den beiden Neurieder Jubilaren Waltraut und Ludwig Oswald einen persönlichen Besuch ab.

Bei einem Glas Sekt erzählt das glückliche Ehepaar ihre Geschichte vom Kennenlernen am Wörthsee, der Hochzeit in Andechs am 08.08.1960, wo es sie bis heute immer wieder hinzieht und dem Umzug nach Neuried 1962 in das Haus, in dem sie bis heute leben. Anschaulich berichten sie über die anfänglichen Schwierigkeiten, wie die wenigen Einkaufsmöglichkeiten (damals gab es nur einen kleinen Dorfladen), die noch



nicht geteerten Straßen und als die Anwohner selbstständig Gehwege vor ihren Häusern bauten. Begeistert von der Entwicklung der Gemeinde verfolgen die Oswalds jeden Fortschritt und sind glücklich in Neuried leben zu können.

Meike Petro

15

Rechtsanwaltskanzlei Caroline Sophia Busch



**Patientenverfügung
Vorsorgevollmacht
Betreuungsverfügung
Sorgerechtsverfügung
Testament**



**Alte Forstenrieder Str. 12c, 82061 Neuried 089/17924365
kanzlei@csbusch.de www.csbusch.de**

Siegel für Kommunale IT-Sicherheit

Die Welt wird digitaler, was auch kommunale Verwaltungen vor immer größere Herausforderungen stellt. Einerseits müssen sie die Weichen für die digitale Zukunft stellen, andererseits dafür sorgen, dass die Daten ihrer Bürger vor unberechtigtem Zugriff geschützt werden. Investitionen in das Thema IT-Sicherheit sind dabei von zentraler Bedeutung.

Mit Erwerb des Siegels „Kommunale IT-Sicherheit“ können Kommunen die hohen Anfangshürden bei den Anforderungen an die IT-Sicherheit nehmen und einen großen Schritt



in Richtung eines nachhaltigen Cyberschutzes gehen. Ziel des Siegels ist es, die Informationssicherheit auf ein angemessenes Niveau zu bringen, das den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Die Gemeinde Neuried hat sich nicht gescheut, ihre IT-Sicherheit durch das Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI) kritisch prüfen zu lassen und hat alle relevanten Punkte bestanden. Alle Bürgerinnen und Bürger können stets darauf vertrauen, dass ihre Daten bei der Verwaltung gut und sicher aufgehoben sind.

Meike Petro

Christl & Schowalter

- ▶ Neuwagen von Audi, Volkswagen und Škoda
- ▶ Ständig bis zu 350 Top-Gebrauchte zu Spitzenkonditionen – besuchen Sie unsere Gebrauchtwagenbörse im Internet!
- ▶ Große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
- ▶ Airport Service am Flughafen München
- ▶ Hol- und Bringservice
- ▶ Kundendienstersatzwagen

Ihr starker Partner in München und Freising:

Standort München

Filchnerstraße 86-88
81476 München
Telefon 089 75 90 20

Standort Freising

Haggertystraße 8
85356 Freising
Telefon 08161 9999-0



Nutzfahrzeuge



ŠKODA

www.christl-schowalter.de

Jahresrechnung 2019

Vergleich zwischen Rechnungsergebnis und Haushaltsansatz:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Differenz +/-	
Verwaltungshaushalt	22.041.656,47	20.748.550	1.293.106,47	5,87%
Vermögenshaushalt	6.420.191,67	15.443.200	- 9.023.008,33	- 140,54%
Gesamthaushalt	28.461.848,14	36.191.750	- 7.729.901,86	- 27,16%

Das Gesamterrechnungsergebnis 28.461.848,14 €) liegt mit 7.729.901,86 € oder 27,16 % unter dem Haushaltsansatz. Der Gesamtansatz im Verwaltungshaushalt wurde mit 5,87 % über- und der im Vermögenshaushalt mit 140,54 % unterschritten.

Aufgrund der steuerlichen Mehreinnahmen im Bereich der Gewerbesteuer, der Umsatzsteuer sowie dem Aufkommen aus der Grunderwerbssteuer verbessert sich das Ergebnis im Verwaltungshaushalt und ermöglicht im Wesentlichen die Anhebung der geplanten Zuführung zum Vermögenshaushalt nach Gegenrechnung der Ausgaben auf insgesamt 1.323.823,38 € (Ansatz 232.800 €).

Der Vermögenshaushalt ist geprägt von der Neuplanung der Investitionen zum Haushalt 2020 und der Rückgabe der hierzu im Wesentlichen veranschlagten Mittel bei der Grundschnelle und dem Neubau einer Kindertageseinrichtung.

Damit einher geht auch die Finanzierung der Maßnahmen mittels Darlehen.

Die allgemeine Rücklage verändert sich auf insgesamt auf 3.177.866 €. Bei der Prüfung durch den BKPV wurde festgestellt, dass ein Teil der Rücklage in Höhe von 867.607 € (Berechnung zum Jahresende 2018) der Sonderrücklage Abwasserbeseitigung zuzuordnen ist. Dieser Teil steht für den allgemeinen Haushaltsausgleich nicht mehr zur Verfügung. Dies wurde in der Jahresrechnung 2019 berücksichtigt.

Eine eingeplante Darlehensaufnahme wurde in Höhe von 2.000.000 € erforderlich (Ansatz 10.000.000 €). Die investiven Maßnahmen wurden zum Haushaltsansatz 2020 neu überplant, so konnte auf die vorzeitige Aufnahme weitere Darlehen in 2019 verzichtet werden.

Der Schuldenstand zum 31.12.2019 beträgt 6.382.757 €. *Roland Zürnstein, Kämmerer*

**Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich**

Roland Legler

Maler + Lackierermeister

Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de



Energiekonzept Neuried

Großes Klima mit vielen kleinen Beiträgen

Gebannt starren wir oft auf die große Politik: Ob sie den richtigen Rahmen setzt, sich traut zu „steuern“ wohin es beim Klimaschutz geht, damit es jedem einzelnen von uns leicht fällt, sich klimaschonend zu Verhalten. Die zunehmende Sichtbarkeit der Klimakrise mit Feuerkatastrophen in Australien oder Kalifornien und Dürren auch in Deutschland führen zu großer öffentlicher Unterstützung von nachhaltigeren Rahmenbedingungen, beispielsweise durch Fridays-for-Future. Und tatsächlich gibt es viel Positives zu berichten: Alleine im letzten Jahr wurde ein Datum für den Kohleausstieg gesetzlich festgelegt (2038), ein Klimaschutzgesetz mit festen Emissionszielen auch für Verkehr und Gebäude und ein Gebäudeenergiegesetz verabschiedet, das Budget für den Ausbau der Bahn angehoben und die Ausbauziele für erneuerbare Energien verdoppelt.

Was bedeutet das für jeden von uns? Ab 1. Januar 2021 „steuert“ eine neue Abgabe auf Gas und Öl die Umstellung von Heizungen Richtung erneuerbare Energien. Gleichzeitig unterstützt das Gebäudeenergiegesetz die energetische Sanierung von Häusern und den Austausch alter Heizungen mit Steuernachlässen und Förderung. Über die Energieagentur Ebersberg-München steht allen in Neuried eine kostenlose Energie-Impuls-Beratung zu, um sich über die besten Gelegenheiten zur Nutzung der neuen Rahmenbedingungen zu informieren (<https://www.energieagentur-ebe-m.de/Privatpersonen/Energieberatung>). Das Rieseninteresse an der Beratung zur Umstellung auf erneuerbare Energien und Klimaschutz in

Neuried zeigt sich auch bei der Photovoltaik-Bündelaktion, bis zum letzten (Corona bedingt reduzierten) Platz war dabei die Neurieder Mehrzweckhalle gefüllt.

Dabei muss es nicht immer die große Sanierung sein, oder der Sonnenstrom vom eigenen Dach. Auch Müll vermeiden (und den Rest trennen) ist Klimaschutz. Praktische Unterstützung bieten für den alltäglichen Einkauf die Nachhaltigkeitstipps der Evangelischen Kirchengemeinde Fürstenried-West/Neuried (<http://nachhaltig.knauer.bio> oder einfach QR-code oben scannen) und die Information zur besseren Nutzung durch Verleih, Secondhand und Reparatur, des Landratsamtes München (<https://www.landkreis-muenchen.de/themen/umwelt/abfall/abfallvermeidung/>).

Zu all dem fördert die Gemeinde Neuried seit 1. Oktober 2020 klimaschonende Fortbewegung. Lastenräder, Elektrofahräder und Ladestationen sowie Photovoltaikanlagen für Elektroautos werden von der Gemeinde finanziell unterstützt (<https://www.neuried.de/rathaus-buergerservice/umwelt-energiefragen/energie/>).

Der Rahmen wird also immer besser, damit Sie durch viele kleine Beiträge das Klima im Großen schützen können.

Ihre Ansprechpartner bei der Gemeinde Neuried: Hr. Jermar, Umweltamt, 75901-63, Jermar@neuried.de, Dr. Dieter Maier, 3. Bürgermeister, dieter.maier@neuried.de

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 18. Dezember 2020

Rieseninteresse an Sonnenstrom – gelungener Auftakt zur Photovoltaik – Bündelaktion

Bis zum letzten (coronabedingt reduzierten) Platz war die Neurieder Mehrzweckhalle gefüllt und weitere Gäste nahmen online teil.

Die Gemeinde Neuried hatte gemeinsam mit der Energieagentur Ebersberg-München und der Bürgerenergiegenossenschaft BENG e.G. zum Auftakt der PV-Bündelaktion eingeladen. Die Aktion bietet, finanziell gefördert durch die Gemeinde, eine fachkundige, unabhängige Beratung, Angebotsprüfung und Begleitung beim Bau einer PV-Anlage. Durch gemeinsamen Einkauf können zudem Kosten gesenkt und eine noch höhere Wirtschaftlichkeit erreicht werden.

Wer schon länger über eine Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach nachdenkt, aber nicht genau weiß wie anpacken oder wegen zu kleiner Fläche kein gutes Angebot bekommen hat, ist bei dieser Aktion richtig und kann sich noch bis 2. Oktober online anmelden.

Bei der Auftaktveranstaltung stellte Herr Sassmann die Grundlagen des Aufbaus einer Photovoltaikanlage vor, von den Modulen auf dem Dach über den Wechselrichter, einen möglichen Speicher, bis zum Stromzähler und der Einspeisung in das Netz. Wichtige Faktoren für

die Wirtschaftlichkeit einer Anlage sind dabei Größe, Ausrichtung, Neigung und Verschattung des Daches, der Verbrauch und die Frage, ob ein Speicher mitangeschafft werden soll. Frau Habersbrunner, Vorstand der BENG e.G., stellte deren Erfahrungen mit dem Mieterstrommodell vor. „Durch die Zusammenarbeit mit Partnern können Vermieter dadurch auch auf dem Dach noch Rendite erwirtschaften, schonen gleichzeitig die Dachhaut und erhöhen den Wert des Gebäudes“, so Habersbrunner.

Neben den informativen Vorträgen (die auf Anfrage zugänglich gemacht werden) konnten den Teilnehmern schon viele Fragen beantwortet werden. In der nächsten Runde geht es jetzt in die Einzelberatung derjenigen Interessenten, die möglichst bald eine eigene Anlage errichten möchten (auch wer die Auftaktveranstaltung verpasst hat kann sich dazu noch online anmelden).

Anfragen zu den Vorträgen bitte bei Herr Jermar, Umweltamt, Jermar@neuried.de. Anmeldung zur Erstberatung unter <https://www.energieagentur-ebe-m.de/Privatpersonen/Solarenergie/> (Unkostenbeitrag 30,- Euro)

Dr. Dieter Maier





Freiwillige Feuerwehr Neuried

Einsatzreicher Beginn der zweiten Jahreshälfte

Seit Beginn der Sommerferien am 27. Juli ist die Feuerwehr Neuried zu vierzig Einsätzen ausgerückt. Neben vielen technischen Hilfeleistungen haben uns auch einige Brandeinsätze und ein Unwetter beschäftigt.

Am 16. August wurden wir bei hochsommerlichen Temperaturen zu einem Großbrand nach Buchendorf alarmiert. Dort hat der Dachstuhl einer Doppelhaushälfte gebrannt. In Zusammenarbeit mit den Feuerwehren aus dem Gemeindegebiet Gauting wurde das Feuer im Innenangriff und über zwei Drehleitern bekämpft. Ein Containerbrand an der Wertstoffinsel am Maxhofweg beschäftigte uns am Mittag des 26. August. Fünf Tage später wurden wir auf die Baustelle des neuen Neurieder Innovations-Campus alarmiert. Dort kam es zu einem Baustellenunfall, eine Großflächenschalplatte begrub einen Bauarbeiter. Die Feuerwehr rettete den Schwerverletzten aus dem dritten Obergeschoss mit der Krankentragenhalterung der Drehleiter.

Zu gleich mehreren Einstätzen wurden wir am Abend des 22. September gerufen. Eine Gewitterzelle über Neuried ließ die Gautinger-, Kie-

fern- und Forstenrieder Straße überschwemmen. Die Straßen wurden teils mit Pumpen von den Wassermassen befreit. Weiter wurden durch den Starkregen zwei Keller unter Wasser gesetzt und eine Kfz-Werkstatt überschwemmt. Auch hier pumpte die Feuerwehr das Wasser ab um größere Schäden zu vermeiden.

Zu den Feuerwehreinsätzen kamen noch fünf Einsätze unserer speziell ausgebildeten Ersthelfer. Sie werden immer alarmiert, wenn der Rettungsdienst nicht in der geforderten Zeit (Hilfsfrist für den Rettungsdienst in Bayern) von 12 Minuten am Notfallort sein kann oder eine lebensbedrohliche Erkrankung beim Patienten vorliegt.

Im gesamten Jahr 2020 wurde die Feuerwehr Neuried schon zu 138 Einsätzen (Stand 28.09.2020) alarmiert.

Thorsten Rehkämper (Fotos): Feuerwehr Neuried, Feuerwehr Stockdorf, Michael Schönwälder



Verabschiedung

Nach fast 30 Jahren Dienstzeit verlässt uns Josef Kapp. Leise und ohne große Feier geht der langjährige Bauhofmitarbeiter und stellvertretende Bauhofleiter in den wohlverdienten Ruhestand. Doch das Angebot der Kollegen, jederzeit wieder willkommen zu sein, falls es zu Hause zu langweilig wird, steht.

Als gelernter Mechaniker hatte Herr Kapp stets einen Überblick über den Zustand aller Geräte sowie Fahrzeuge des Bauhofs und hat durch ständige Reparaturen so manchen Maschinen eine längere Lebenszeit verpasst.

1. Bürgermeister Zipfel bedankt sich bei Herrn Kapp für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Mit dem überreichten und gut bestückten Geschenkkorb ist die erste Brotzeit im Ruhestand gesichert.

Meike Petro



21



Orthopädische Privatpraxis Dr. med. Tim Pietruska



Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie
Physiotherapie

Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089/ 72 48 17 50
Fax: 089/ 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Online-
Terminvergabe

Rasenplatz des TSV Neuried wurde in Betrieb genommen



(von links): Lukas Ullmann (Assistent der Geschäftsführung, Markus Trissler (Jugendleiter), Michaela Schotte (Geschäftsführerin) und Harald Zipfel

Die Freude war groß über die Nutzung des neuen Rasenplatzes für die Fußballer des TSV Neuried. Kurz nach Ausbruch von Corona schlug 1. Bürgermeister Harald Zipfel vor, die spielfreie Zeit zu nutzen, den Rasenplatz neu anzulegen. Diesem Vorschlag folgte der Gemeinderat und bewilligte 23.000 €, damit der TSV Neuried e.V. einen adäquaten Platz bekommt.

Am 8. Oktober war es dann endlich soweit, den gut angegangenen und spielerfreundlichen Rasen zu betreten. Michaela Schotte (Geschäftsführerin), Lukas Ullmann und Markus Trissler (Jugendleiter) freuten sich mit dem Rathauschef über die Finanzspritze und die gut genutzte Zeit. Gemeinsam sahen sie dann noch den fröhlich kickenden Mannschaften zu, die bei schönstem Herbstwetter den neuen Platz in Besitz nahmen.

Inke Franzen



Web-Talk mit Bürgermeister Harald Zipfel

In unseren Online-Interviews befragen wir unsere Bürgermeisterin und unsere Bürgermeister zu Themen, die nicht ihre tägliche Arbeit bestimmen. Was ist an diesem Amt so reizvoll, wie motiviert man sich täglich, wie geht man mit Stress um und wie ist man eigentlich dazu gekommen, zu kandidieren? Uns interessiert auch, welche Probleme auftauchen, was man am liebsten anders haben möchte und wie Freunde und Familien über "7-Tage/Woche Öffentlichkeit" denken. Wie erlebt man das Würmtal und die anliegenden Städte und Gemeinde, wie wird es sich entwickeln, wie stellt man sich das Würmtal 2040 vor? Was nicht fehlen darf - welche persönlichen Ziele hat der Mensch, der auf Zeit ins Amt gewählt wurde.

Das Interview führt je ein Mitglied des Vorstandes der vhs Würmtal e.V. Die Kosten von 5€ gehen zu 100% in die Kasse der vhs Würmtal zur Bewältigung von Ausfällen durch die Corona-Krise. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Donnerstag, 12.11.2020, 18.00-19.00 Uhr

Online-Veranstaltung, von zu Hause aus teilnehmen

Anmeldung mit Kursnummer X1001D:

Tel. 089 / 859 60 32 Anmeldung@vhs-wuertal.de

Fax 089 / 859 67 45 www.vhs-Wuertal.de

Reifen+Autoservice **OBSTER**

- Reifen- und Felgenservice
- Smart Repair
- Einlagerung von Kundenrädern
- Kfz-Meisterbetrieb
- Serviceinspektionen
- HU/AU

Reifen- und Autoservice Obster GmbH

Kiefernstr. 19 • 82061 Neuried • T. 089/96 99 44 90
www.reifen-obster.de

Öffnungszeiten

Rathaus, Hainbuchenring 9-11

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Quartal 16.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt, Planegger Str. 2

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof (ab 1. November)

Fr: 14.00 – 17.00 Uhr

Sa: 09.30 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Grüngutannahme (bis Mitte Dez.)

Mo und Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr

Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01
Bürgermeister	OG 01	-30
Vorzimmer Bürgermeister	OG 02	-31
Geschäftsleitung	OG 03	-32
Leitung Hauptamt	OG 04	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	OG 10	-18
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	OG 08	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	OG 05 und 23	-37, -76
Archiv	11 / Bauamt	-16
Baugesuche	4 / Bauamt	-41, -69
Beauftragter für Menschen mit Behinderung		0151/21 21 38 19
Einwohnermeldeamt	OG 18, 19, 20	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	OG 05 und 23	-37, -76
Gewerbeamt	OG 07	-48, -80
Kasse	OG 13	-52, -55, -21
Kindertagesstätten Abrechnung	OG 16	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	OG 21	-83
Kultur und Vereine	OG 22	-62
Öffentlichkeitsarbeit	OG 22	-62
Pachten, Miete	OG 09	-58
Personalamt	OG 04	-33
Raumbelegung	OG 07	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22
Standesamt	OG 05 und 23	-37, -76
Steuerverwaltung	OG 15	-53
Straßenreinigung, StVO	6 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	OG 02	-75

Kinderhaus am Maxhofweg

Päckchenpacker gesucht

Seit 2003 freuen sich zehntausende Kinder in Not auf ihr persönliches Weihnachtspäckchen aus Deutschland. Für viele von ihnen ist es das erste Geschenk ihres Lebens. Die Weihnachtsaktion „Geschenk mit Herz“ der bayerischen Hilfsorganisation humedica e. V. in Zusammenarbeit mit Sternstunden e. V. und Bayern 2, macht es möglich.

Millionen Kinder dieser Welt leben in großer Armut. Das Kinderhaus beteiligt sich darum an der bayernweiten Aktion „Geschenk mit Herz“ und sammelt Weihnachtspäckchen für Kinder in Not. Die Hilfsorganisation humedica e. V.



(Kaufbeuren) bringt diese Päckchen zu Kindern aus acht Ländern in Südost- und Osteuropa. Auch in diesem Jahr sollen wieder zehntausende Päckchen in ganz Bayern gepackt werden. Alle Informationen rund um „Geschenk mit Herz“ gibt es auf der Aktionsseite www.geschenk-mit-herz.de oder auf www.facebook.com/GeschenkMitHerz.

Kontakt:

Kinderhaus am Maxhofweg
Goriweg 2, 82061 Neuried
Tel. 089/74529758
E-Mail: kiga.maxhofweg@neuried.de

BVG Communication Technologies
Systemhaus für IT- und Telekommunikation

**GERNE BERATEN
WIR AUCH SIE!**

Entwicklung von Unternehmensstrategien
im Bereich IT- und Kommunikationslösungen.
INDIVIDUELL. INNOVATIV. EXKLUSIV.

MÜNCHEN | BERLIN | HAMBURG | KÖLN | BOZEN

BVG Communication Technologies GmbH, Höglwörther Straße 1 | 81369 München, Tel +49 89 820 10-0, www.bvg-systemhaus.de

Kinderhaus am Kraillingerweg

Aktuelles

Das neue Kinderhausjahr hat gut begonnen. Die Krippenkinder sind in den Kiga gewechselt und die meisten fühlen sich in ihrer Gruppe schon sehr wohl. Vereinzelt sucht das neue Gruppenmitglied noch seinen Platz und weitere neue Freunde.

In der Krippe finden die ersten Eingewöhnungen statt und wir freuen uns auf die weiteren neuen Kinder und Familien.

Aufgrund der weiterhin bestehenden Einschränkung von großen Veranstaltungen und Elternfesten haben wir in diesem Herbst die Elternbeiratswahl per Briefwahl stattfinden lassen. Wir gratulieren unserem neuen Elternbeirat und freuen uns auf ein erfolgreiches und produktives Jahr. Statt unseres legendären Herbstwiesenfestes gestalten wir heuer ein Erntedankfest mit den Kindern.

Das St. Martinsfest feiern wir am Vormittag mit den Kindern und wir dürfen uns auf ein schönes Rollenspiel von den Vorschulkindern freuen. Wir hoffen, im kommenden Jahr wieder schöne gebastelte Laternen zu sehen und einen Umzug mit Pferd und Reiter zu erleben. In diesem Jahr haben wir 14 Vorschul Kinder. Das erste Vorschulprojekt-Treffen fand nun statt und die Kinder werden sich in den kommenden Monaten mit dem schönen Thema: „Ich und mein Glück“ beschäftigen.

Jeden Donnerstag freuen sich die Großen auf ihr gemeinsames Treffen und sind gespannt, wohin die Reise geht.

Allen Eltern und Familien wünschen wir einen golden Herbst mit Sonne und warmen Farben.

*Das Team und Frau Kroneck
vom Kinderhaus am Kraillingerweg*

Kaffeewerkstatt München Ihre Kaffeerösterei in Neuried

Frischer Röstkaffee
... herrlich duftend
... bekömmlich
... traditionelle Trommelröstung



Planegger Str. 1 • 82061 Neuried
(089) 82956920
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de



Interessengruppe Teilhabe

Am 16. September hat sich die Interessengruppe Teilhabe zum zweiten Mal im Rathaus getroffen. Einige Interessierte waren leider verhindert, wollen aber beim nächsten Mal wieder dabei sein.

Wir haben uns wieder sehr gut untereinander ausgetauscht zu den Lebenssituationen und dem Umfeld, in dem Leben mit Behinderung in unserer Gesellschaft stattfindet. Und wir finden es schade, dass nicht noch mehr Betroffene und ihre Angehörigen die Chance nutzen, mit ihren Erfahrungen dazu beizutragen, wie die Gemeinde die Teilhabe aller Mitbürger*innen zukünftig besser gestalten kann.

Genauso wichtig wäre es aber auch, dass nicht-Betroffene sich für das Thema engagieren. Nur so wird es perspektivisch möglich sein, dass Inklusion – d.h. die Teilhabe aller Menschen am Leben in der Gesellschaft, egal ob mit oder ohne Behinderung – sich als normaler Umgang miteinander in unserer Gesellschaft etabliert. Und Menschen mit Behinderung genauso selbstverständlich in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden wie alle anderen auch.

Natürlich kommen auch Themen wie geeigneter Wohnraum und generell Barrierefreiheit in der Gruppe zur Sprache. Denn nicht-Betroffene haben oft gar keine Vorstellung, welche Hürden im Alltag bestehen können. Beim nächsten Dorffest wollen wir dazu einen Parcours zum selbst-Erfahren anbieten.

Unser nächstes Treffen wird im neuen Jahr stattfinden und den Termin erhalten Sie

wieder über die Rats(ch)post. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

*Robert Efinger, Beauftragter für Menschen mit Behinderung, Tel. 0151/21213819
efinger@neuried.de*

Schreibwaren und Bürobedarf stucken



- ✓ Bürobedarf
- ✓ Schreibwaren
- ✓ Lotto – Toto
- ✓ Tabak
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Fotokopien
- ✓ Soda Club
- ✓ Stempel
- ✓ Reinigung
- ✓ Hermes Versand
- ✓ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:
Mo, Mi, Do: 7-12.30 Uhr und
14.30-18 Uhr
Di und Sa: 7-12.30 Uhr
Fr: 7-18 Uhr

**Gautinger Str. 2 – 82061 Neuried
Telefon 089/759 19 03**



Gemeinsam gegen das Vergessen: Start in die Demenzfreundliche Kommune

31 Teilnehmer aus 16 Organisationen, Vereinen, Parteien, Schule und Gemeinde konnten der 1. Bürgermeister Harald Zipfel und der Seniorenbeauftragte Andreas Kobza am Freitag, 25. September 2020 zum „Fachtag Demenz“ in der Mehrzweckhalle begrüßen und damit den Start der Gemeinde in die „Demenzfreundliche Kommune Neuried“ einläuten.

Ziel, der vom Seniorenbeauftragten moderierten Veranstaltung, an der auch Neurieder Bürgerinnen teilnahmen, war der gemeinsame Austausch über Ziele, Strukturen, Bedarfe und Angebote für dementiell Erkrankte und pflegende Angehörige in und für Neuried.

Begleitet wurde das Treffen von der Afa, Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung. Anja Preuß informierte über die demographische Entwicklung und ihre Auswirkungen auf Demenzerkrankungen. In Beiträgen von Denise Buss und Dieter Senninger von der Alzheimer Gesellschaft im Landkreis München konnten sich die Teilnehmer über Betreuungs- und Entlas-

tungsangebote für Demenzkranke und pflegende Angehörige informieren. Aber auch, wie man bereits Kinder und Jugendliche z.B. innerhalb der Schule an das Thema Demenz heranführt. Zum Abschluss des ersten Veranstaltungsteils vermittelte Robert Efinger, Beauftragter der Gemeinde für Menschen mit Behinderung, wichtige Detailinformationen zum Status von Demenz und Inklusion.

Den zweiten Teil der Veranstaltung bildete ein von Anja Preuß geleiteter Workshop, der sich zugleich zur Bestandsaufnahme bestehender Angebote für Neuried, als auch zum Kreativ-Workshop für eine wünschenswerte Zukunft entwickelte. Dabei wurde deutlich, dass gerade in Neuried viele Angebote nur realisierbar sind, wenn sich Akteure zusammenschließen und gemeinsam mit der Gemeinde handeln. Es entstand ein reger





Austausch an Ideen, die von der Gründung eines Arbeitskreises Demenz, dem Ausrichten einer Ausstellung, der Notwendigkeit von Schulungen, bis zu einer „Demenz-Disko“ reichten.

Viel kreativer Input für den Seniorenbeauftragten, der sich über das rege Interesse und Engagement freut und die Anregungen gerne aufgreift. Neuried bedankt sich bei den Teilnehmern: Alzheimer Gesellschaft Landkreis München, Afa Arbeitsgruppe, Landratsamt München, Der Paritätische, Malteser Hospizdienst, AWO Kreisverband

München-Land, Sozialnetz Würmtal-Insel, Betreutes Wohnen Krailling, Nachbarschaftshilfe Neuried, WIN e.V., TSV-Neuried, Grundschule Neuried, KJR München-Land, Jugendhaus Neuried, CSU Neuried, Bündnis90/Die Grünen, Neuried, sowie den teilnehmenden Neurieder Bürgerinnen.

Weitere Informationen
Gemeinde Neuried
Andreas Kobza, Seniorenbeauftragter
andreas.kobza@neuried.de
Mobil: 0151/28 08 0222



PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

Bettina Borchart • Heilpraktikerin

Osteopathie • Kraniokraniale Therapie • manuelle Fußreflexzonentherapie

Parkstraße 6b, 82061 Neuried

Tel.: 089 / 74 57 55 83

Mail: info@osteopathie-borchart.de

Web: www.osteopathie-borchart.de

Termine nach Vereinbarung



Sozialnetz Würmtal-Insel

Veranstaltungshinweis

„Und was kommt jetzt?“ Ein Orientierungsseminar für Frauen und Männer vor oder nach Beginn des Ruhestands

Endlich Zeit und Muße, sich mit den Dingen und Tätigkeiten zu beschäftigen, die einem immer schon wichtig waren, die aber wegen des Arbeits- bzw. Familienalltags meist ausfielen oder zu kurz kamen. Welche Themen interessieren mich? Womit würde ich mich gerne beschäftigen? Welche Energie und Zeit will ich dafür aufbringen? Wo muss ich mir Grenzen setzen, damit ich mir nicht zu viel vornehme? Was steht für mich im Vordergrund: Beschäftigung, Spaß, Neugierde, Erfolg?

Diesen und ähnlichen Fragen wird Sabine Bachmair, Diplom-Psychologin in Planegg und langjährige Expertin in der Erwachsenenbildung in kleiner Runde nachgehen und nach Möglichkeiten für jeden einzelnen suchen, wie man seine kommende

Lebenszeit gestalten und bereichern kann. Das Seminar umfasst vier Abende und findet am 12., 19., 26. November und 3. Dezember 2020 von 17 – 19.30 Uhr in der Würmtal-Insel statt.

Eine Anmeldung ist bis 3. November 2020 erforderlich. Würmtal-Insel, Pasinger Str. 13 in Planegg, Tel.: 089/89 32 97 40, schueler@wuermtal-insel.de

Die Würmtal-Insel ist eine Informations- und Anlaufstelle für soziale Fragen und Anliegen aller Art.

Bürgerinnen und Bürger aller Altersstufen erhalten hier kostenlos Informationen und Beratung und werden bei Bedarf an andere soziale Dienste weitervermittelt.

Menschen und Einrichtungen, die sich für bürgerschaftliches Engagement interessieren, bekommen in der Würmtal-Insel Informationen und Unterstützung.

30



Sozialnetz Würmtal-Insel

Letzte-Hilfe-Kurs

Begleiten und Umsorgen am Lebensende am Dienstag, 20. Oktober 2020, 14.30 – 18 Uhr in der Würmtal Insel

Koordinatorinnen des Malteser Hospizdienstes vermitteln Interessierten, was Angehörige und Freunde wissen sollten und was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- körperliche, psychische, soziale und existentielle Nöte lindern
- Abschied nehmen vom Leben

Infos im Internet www.letztehilfe.info
Verwaltungsgebühr: 5 €

Anmeldung für Letzte-Hilfe-Kurs:
Würmtal Insel
Pasinger Str. 13, 82152 Planegg
Telefon 089/89 32 97 40
www.wuermtal-insel.de

Malteser Hospizdienst
Bahnhofstr. 3, 82166 Gräfelfing
Telefon 089/85 83 79 88 oder
hospizdienst.wuermtal@malteser.org



Senioren-Union Neuried

Gestaltung der Ortsmitte muss die Bedürfnisse der älteren Bürger befriedigen

Bei seiner letzten Sitzung hat sich der Vorstand des Senioren-Union Neuried ausführlich mit der Kommunalpolitik beschäftigt. Dabei wurden die aktuellen Themen der Gemeinde diskutiert. „In der Ortsmitte Nord und Süd kommen viele Fragen zum Tragen, die die Senioren betreffen. Von der Gestaltung der Pflasterung, Sitzmöglichkeiten im Freien bis zur barrierefreie Gestaltung der Gebäude und der Bereitstellung von Räumlichkeiten für einen Senioren-Treff oder ein Altersservicezentrum – diese Fragen müssen unter der Beachtung der Anliegen der älteren Generation befriedigend gelöst werden“, unterstrich Peter Kellner, stellvertretender Ortsvorsitzender Senioren-Union Neuried. Auch um die Themen Verkehr und altersgerechtes Wohnen in Neuried will sich die Senioren-Union in ihren nächsten Monaten kümmern.

Austausch mit dem Seniorenbeauftragten der Gemeinde

Passend zum kommunalpolitischen Schwerpunkt fand im Rahmen der Vorstandssitzung auch ein intensiver Gedankenaustausch mit dem Seniorenbeauftragten der Gemeinde Neuried, Andreas Kobza, statt. Dieser berichtete von aktuellen Projekten und erläuterte, wie die Gemeinde Neuried die Auszeichnung als „Demenzfreundliche Gemeinde“ erreichen konnte, was von der Senioren-Union begrüßt wurde. Intensiv wurde auch die Frage diskutiert, wie sichergestellt werden kann, dass der Seniorenbeauftragte der Gemeinde bei allen Projekten, die die Bedürfnisse der älteren Generation betreffen, frühzeitig eingebunden ist. Zu diesem Thema will die Seniorenunion im engen Kontakt mit dem Seniorenbeauftragten der Gemeinde Neuried bleiben.

Peter Kellner

31



Meisterbetrieb seit 1994

BADER MALEREIBETRIEB GMBH

KOMPETENZ rund um das Maler- und Lackiererhandwerk

Mobil: 0177 2574087

bader.malereibetrieb@gmx.de



VHS im Würmtal

Bildung schafft Bindung – Besonders in Krisenzeiten

Ob Meinungsbildung oder Gesundheitsbildung, ob Sprachenbildung oder berufliche Bildung. Die VHS im Würmtal wäre nicht halb so lebendig und interessant ohne ihre Dozentinnen und Dozenten, ohne ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Bildung schafft Bindung – Die Teilnehmenden schätzen ihre Kursleitenden und umgekehrt. Vielen ist der wöchentliche Besuch eines Sprach- oder Gesundheitskurses ein liebgewonener Termin im Kalender geworden. Über die Maßen waren alle gefordert in der Zeit des Lockdowns und sind es bis jetzt. Solidarität war und ist wichtig, agiles und umsichtiges Handeln erforderlich.

Ohne die großartigen Menschen, die diese Herausforderungen gemeinsam geleistet haben, wäre die Zeit des Lockdowns bis jetzt wirklich blass und bildungslos gewesen. Ohne die vielen Spenden der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ohne die Dozentinnen und Dozenten, die viel zusätzliche Arbeit geleistet haben und ohne den Rettungsschirm der bayerischen Staatsregierung gäbe es heute womöglich die vhs im Würmtal nicht mehr.

Kleinere Gruppen mit höheren Gebühren, keine Garderoben, kein Material, viele Einschränkungen und viel Verunsicherung stellen für uns Alle eine Feuerprobe dar.

Das Erstellen von Hygienekonzepten, die unendliche zusätzliche Verwaltungsarbeit wäre ohne die immer freundlichen immer kompetenten und unermüdlichen Mitarbeiterinnen der VHS im Würmtal nicht zu bewältigen gewesen. Es zeigt sich wieder: Gemeinsam sind wir alle stark und können sogar einem kleinen, aber gefährlichen Virus die Stirn bieten.



Bildung schafft Bindung, Vertrauen und Bewusstsein. Die VHS im Würmtal ist gewappnet für neue Aufgaben mit der Unterstützung Aller!

Und weil zum Gemeinsam unabdingbar die Gemeinden gehören, können Sie dieses Semester Ihrem Bürgermeister Harald Zipfel auf digitalem Weg Ihre Fragen stellen. Am Donnerstag, den 12. November 2020, von 18 – 19 Uhr startet der Web-Talk mit Anmeldung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, gerne auch auf unserer Website www.vhs-wuermtal.de und wünschen Ihnen einen gemütlichen Herbst!

Karla Albrecht, vhs im Würmtal



Gemeindebücherei Neuried

Vorlesetag in der Gemeindebibliothek

Leider mussten aufgrund der Corona-Pandemie alle geplanten Veranstaltungen ausfallen. Viele Kinder waren traurig und die Eltern haben immer wieder nachgefragt, wann wir die Vorlesestunde, Märchenstunde und Bilderbuchkino wieder anbieten. Dies ist aber aufgrund der aktuellen Lage nach wie vor nicht möglich. Deshalb haben wir uns

entschlossen, anlässlich des bundesweiten Vorlesetages ein etwas anderes Vorlesen anzubieten. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 19. November 2020 um 16 Uhr überdacht vor der Bücherei statt. Nähere Informationen finden Sie zeitnah auf unserer Homepage und auf Plakaten in der Gemeindebibliothek.





Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V. und des Kunst & Kultur in Neuried e.V. (K&K)

Neurieder Kultur geht auf die Straße

Gemeinsame Freiluft-Ausstellung des Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V. und des Kunst & Kultur in Neuried e.V. (K&K): Ausstellungseröffnung am 18. Oktober um 11 Uhr am Maxhofweg

Corona erfordert neue Wege. Da wegen der Pandemie Ausstellungen in Innenräumen schwierig bis unmöglich sind, entstand im Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V. die Idee, damit einfach auf die Straße zu gehen. Das Resultat ist eine gemeinsame Freiluft-Ausstellung des Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V. und des Kunst & Kultur in Neuried e.V. an verschiedenen Standorten im Ort. Die Gemeinde Neuried stellt dafür fünf der Anschlagtafeln zur Verfügung, auf denen die Parteien vor Wahlen ihre Plakate anbringen können.

Der Fotoclub Fürstenried-Neuried stellt auf den Tafeln Arbeiten der letzten drei Jahre vor. Zu sehen sind Werke, die auf Clubreisen und Exkursionen entstanden, Beiträge zum regelmäßigen Wettbewerb „Bild des Monats“ zu bestimmten Themen und Exponate von Ausstellungen. Damit präsentiert der jüngste Spross im Neurieder Kulturleben sein Ziel, die Möglichkeiten der digitalen Fotografie auszuloten und aus der Idee eines Bildes, seiner Gestaltung und der richtigen Anwendung der Technik überzeugende fotografische Ergebnisse zu erreichen. Ein QR-Code verweist Interessierte auf die Homepage des Fotoclubs.

Unter seinem Motto „Kulturelle Vielfalt für ein lebendiges Neuried“ schließt der K&K sich dem Projekt Freiluft-Ausstellung an. Anlässlich seines 35. Gründungsjubiläums am 24. Oktober lässt er seine Veranstaltungen seit Bestehen Revue passieren.

Die Ausstellung ist zugleich eine Hommage an die bisherigen Vorstandsmitglieder und Aktiven im K&K, die durch ihr ehrenamtliches Engagement Tausenden von Besucherinnen und Besuchern mit qualitativ hochwertigen Veranstaltungen Freude bereitet und zu einem lebendigen Neuried beigetragen haben. Verbunden damit ist auch der Dank an die Mitglieder, die den Verein tragen sowie an die Künstlerinnen und Künstler, die trotz der Nähe meist besser ausgestatteter Bühnen in München den Weg nach Neuried gefunden und die den K&K auch nicht im Stich gelassen haben, als wegen der Sperrung der Mehrzweckhalle nur noch die Aula der Grundschule als Spielstätte zur Verfügung stand. QR-Codes auf den Ausstellungsflächen verlinken zu ergänzenden Informationen auf der Homepage des K&K.

Zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, dem 18. Oktober, gibt es einen Presse-Spaziergang zu den Tafeln, den der Neurieder Musiker Stefan Straubinger musikalisch begleitet. Interessierte sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Der Spaziergang beginnt um 11 Uhr mit der Enthüllung der ersten Tafel am Maxhofweg gegenüber der Pfarrkirche St Nikolaus.

Hans Hobelsberger

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 18. Dezember 2020



TSV Neuried e.V.

Neurieder Familienlauf: Gemeinsam Spaß am Laufen und Sport im Freien erleben

In diesem Jahr findet der Neurieder Lauf unter neuen Rahmenbedingungen statt. Am Sonntag, 25. Oktober 2020, treffen sich Sportler jeden Alters, um gemeinsam den Spaß am Laufen und die Bewegung an der frischen Luft zu erleben. „Um die ganze Familien einzubinden, soll der Neurieder Lauf diesmal weniger ein Wettkampf um die Zeit, sondern mehr ein Event für Groß und Klein werden“, betont Michaela Schotte, Geschäftsführerin des TSV Neuried.

Am 25. Oktober ist der Startpunkt für den Neurieder Lauf der Parkplatz der Firma Pflanzen Ries (Parkstraße 8, 82061 Neuried). Gelaufen wird eine markierte 2,5 km Runde durch den Wald. Diese Runde kann so oft gelaufen werden, wie jeder Teilnehmer oder Teilnehmerin laufen will. Für jede gelaufene Runde gibt es eine Markierung, sodass auch die Gesamtstrecke verfolgt und verglichen werden kann. Die

Anmeldung erfolgt über die Homepage des TSV Neuried. Die Teilnahmegebühr beträgt für TSV Mitglieder 3 Euro und für Nicht-Mitglieder 5 Euro. Des Weiteren wird für Verpflegung bestens gesorgt sein. Die Einhaltung der Hygiene- & Schutzmaßnahmen steht dabei immer im Vordergrund, um allen Sportlern ein sicheres Sporterlebnis bieten zu können.

„Wir nehmen die langjährige Tradition des Neurieder Laufs in diesem Jahr wieder auf und hoffen, dass viele sportbegeisterte aus Neuried und den Nachbargemeinden teilnehmen werden“, unterstreicht Michaela Schotte. „Neben den Laufaktivitäten ab 10 Uhr startet um 12:00 Uhr die Nordic Walking Runde, um 12:15 Uhr gibt es sogar eine Kinderwagenrunde. Alles in allem wird der Neurieder Lauf 2020 ein großer Spaß für die ganze Familie werden.“

Lukas Ullmann

2018 führte der TSV Neuried den letzten Neurieder Lauf durch. In diesem Jahr steht nicht die gelaufene Zeit, sondern das Erlebnis mit der gesamten Familie im Mittelpunkt der Veranstaltung.





EC Neuried

In Zeiten von Corona

Auch bei den Stockschiützen des EC Neuried hat die Covid-19-Pandemie den Vereins- und Sportbetrieb in diesem Jahr mächtig ausgebremst.

So hat der EC Neuried mit sofortiger Einstellung des Trainingsbetriebes reagiert, als die bayerische Staatsregierung am 16. März anordnete, die sozialen Kontakte zu minimieren, um einer Ausbreitung des Virus entgegenzuwirken. Diese trainingsfreie Zwangspause konnte jedoch bereits am 25. März beendet werden, nachdem der Deutsche Eisstock Verband (DESV) im Einklang mit dem Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) zehn sog. Leitplanken für einen eingeschränkten Trainingsbetrieb erarbeitet hatte. Um die Abstandsregeln von 1,5 m einhalten zu können, wurde der übliche Spielbetrieb „Vier gegen Vier“ ausgesetzt und auf ein Spiel „Zwei gegen Zwei“ umgestellt (DUO). Zusätzlich durfte nur auf jeder zweiten Spielbahn trainiert werden. Nach weiteren Lockerungen durch die bayerische Staatsregierung, wird seit dem 1. Juli wieder mit acht Spielern auf jeder zweiten Bahn trainiert. Der EC Neuried hat zusätzlich ein Hygienekonzept entwickelt und führt eine Anwesenheitsliste.

Neben diesen Einschränkungen beim Training hat der EC Neuried seine internen Veranstaltungen abgesagt, um die Gesundheit seiner Mitglieder und Gäste nicht zu gefährden. Das betraf alle internen Turniere (Sommer und Win-

ter) und Feste, wie z.B. die beliebte Neurieder Dorfmeisterschaft, den Zielwettbewerb und das Sommerfest.

Aber auch der gesamte außerörtliche Turnierbetrieb, inklusive aller Meisterschaften und Pokalwettbewerbe wurde vom Bayerischen Eisstock Verband (BEV) abgesagt.

Am 9. August hat der EC Neuried als Ersatz für das abgesagte Sommerfest erstmalig ein internes DUO-Turnier ausgetragen. Bei schönstem Sommerwetter haben sieben Mannschaften gegeneinander gespielt. Anschließend gab es Pizza und ein gemütliches Beisammensein, natürlich unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln. Mit diesem Turnier konnte ein wenig Normalität ins Vereinsleben gebracht werden, was allen Beteiligten sehr gut getan hat.

Der derzeitige Trainingsbetrieb findet wieder montags und donnerstags auf den Bahnen des EC Neuried, Am Sportpark 2, jeweils von 18.30 bis 21 Uhr unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln statt.

Kommen Sie doch mal unverbindlich vorbei, der Verein freut sich jederzeit über neue Interessenten!

Testen Sie eine Sportart, die an der frischen Luft und kontaktlos ausgeübt wird - ein Vorteil nicht nur in Zeiten von Corona.



Informationen über den EC Neuried gibt es im Internet unter www.ec-neuried.de und unter Tel.: 089/759 33 78

*Dr. Ulrich Schrader, 1.
Vorsitzender
(Foto: EC Neuried)*



„Freunde der Musikschule Neuried“

Wahl eines neuen Vorstands

Gut zwei Jahre nach ihrer Gründung haben die „Freunde der Musikschule Neuried e.V.“ einen neuen Vorstand gewählt. Marianne Hellhuber steht jetzt an der Spitze des Fördervereins. „Wir müssen alle anpacken und uns ehrgeizige Ziele in der Spendenbeschaffung für die Musikschule setzen“, betonte die neue Vorsitzende Marianne Hellhuber. „In gut einem Jahr sollte die Musikschule in ihren neuen Räumen sein und 2021 auch ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Damit gibt es einen hohen Finanzbedarf. Der Förderverein wird mit allen Kräften dazu beitragen, in den verbleibenden Monaten einen Großteil der notwendigen Mittel bereitstellen zu können.“

Der Gründungsvorsitzende Waldemar Strutynski fasste in seinem Rechenschaftsbericht zusammen, was der Förderverein in den letzten zwei Jahren erreichte. „Mit verschiedenen Benefizkonzerten im Jahr 2019 haben wir nicht nur deutliche Einnahmen durch Spenden er-

reicht, sondern auch eine erfreuliche Unterstützung in der Öffentlichkeit gefunden“ fasste Strutynski zusammen. „Durch die Coronakrise wurde unsere Aktivitäten jäh unterbrochen. Die Musikschule konnten wir durch die Beschaffung von Spukschutzständen in der Zeit nach der Coronakrise unterstützen.“

Bei den Vorstandswahlen wurde Marianne Hellhuber einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt, Waldemar Strutynski, der aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl stand, als ihr Stellvertreter. Schatzmeister Martin Pohl, Schriftführerin Brigitte Peters und die Beisitzer Dr. Dorothee Bernheim, Peter Kellner und Christoph Peters bestätigte die Mitgliederversammlung in ihren Ämtern. Ergänzt wurden die Beisitzer um Martin Pflästerer. Adi Cohen Häusler wurde mit einem Geschenk aus der Vorstandsarbeit verabschiedet.

Peter Kellner (Fotos: Peter Kellner/Freunde der Musikschule Neuried e.V.)



Mit Corona bedingtem Abstand: der gesamte neue Vorstand der „Freunde der Musikschule Neuried e.V.“ (v.l.) Waldemar Strutynski, Peter Kellner, Martin Pohl, Marianne Hellhuber, Brigitte Peters, Dr. Dorothee Bernheim, Christoph Peters, Martin Pflästerer

NEURIEDER RAT^{ch} POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 18. Dezember 2020

Bitte senden Sie bis zum 4. Dezember alle Artikel an franzen@neuried.de



Nachbarschaftshilfe Neuried e.V.

Mitgliederversammlung

Am 25. September 2020 führte die Nachbarschaftshilfe Neuried ihre jährliche Mitgliederversammlung in der Mehrzweckhalle Neuried durch.

Mit 35 Anwesenden war die Corona bedingte Höchstzahl an Teilnehmern ausgeschöpft.

In ihrem Rechenschaftsbericht gab die 1. Vorsitzende Ingrid Friedrich einen Einblick in die vielfältige und umfangreiche Arbeit im Jahr 2019.

Folgende Veranstaltungen wurden ausgerichtet:

- Konzert des Münchener Studentenorchesters zusammen mit Kunst & Kultur Neuried
- Tag der offenen Tür im Jugendhaus mit Angebot von Kaffee und Kuchen
- Senioren-Weihnachtsfeier zusammen mit der Gemeinde, begleitet von der Musikschule
- Gedächtnistraining für Senioren
- Smartphone Kurse unterstützt auch durch Jugendliche Instrukturen
- Ausflüge mit Mittagessen in Landgasthöfen und Wanderausflug
- Diverse gesellige Zusammentreffen im Nachbartreff
- Regelmäßige Handarbeitsrunde

Dazu kamen Einsätze für Seniorinnen und Senioren wie Begleitung zu Ärzten und Ämtern, Einkaufshilfe, Spaziergänge oder Unterstützung bei schriftlichen Arbeiten, aber auch Nachhilfe bei Schülern und Schülerinnen.

Die Helferinnen und Helfer sowie der Vorstand leisteten im Jahr 2020 insgesamt 2.050 Stunden ehrenamtliche Arbeit.

Die Schatzmeisterin Uta Hirschberg konnte über einen ausgeglichenen Haushalt 2019

berichten. Dazu ist festzustellen, dass die umfangreiche Arbeit des Vereins nur durch die erhaltenen großzügigen Spenden und Zuschüsse ermöglicht wurde.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, wobei wir auch mit 70 Euro aus der REWE Pfandspendenaktion bedacht wurden.

Neustart

Durch Corona wurden unsere Aktivitäten bis auf die Einkaufshilfen weitgehend lahmgelegt. Mit Unterstützung der Gemeinde für geeignete Räumlichkeiten sowie passende Hygienekonzepte sind wir in der Lage, ab Mitte Oktober mit begrenzter Teilnehmerzahl einige Veranstaltungen wieder anzubieten. Wir beginnen mit einem geselligen Frühstück am 14. und 28. Oktober von 9 – 12 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde.

Weiterhin ist die Wiederaufnahme des Gedächtnistrainings sowie der Handarbeitsrunde geplant. Die Smartphone-Sprechstunde hat bereits begonnen.

Wegen einer Teilnahme bei den verschiedenen Veranstaltungen bitten wir um Anmeldung bei den bekannten Rufnummern.

Umzug des Büros

Aufgrund der Baumaßnahmen für den Neubau Schule haben wir unser Büro in den Nachbartreff verlegen müssen. Ein Telefon ist leider noch nicht vorhanden.

Anschrift: Am Sportpark 14, 82061 Neuried, Sprechstunde ist dienstags von 14 – 16 Uhr. Unsere Postadresse lautet bis auf weiteres: Planegger Straße 4, 82061 Neuried

Ingrid Friedrich



WIN – Wir in Neuried e.V.

Unsere Aktivitäten

Spenden 1: Helferherzen bei dm

Am 28. September war nationaler Spenden-tag und unsere dm Filiale in Neuried beteiligte sich daran, indem sie WIN als gemeinnützigem Verein 5% der Tageseinnahmen vom 28. September spendete. WIN war mit einem Infostand vertreten. Am 6. Oktober durften wir einen Scheck entgegennehmen. WIN bedankt sich dafür ganz herzlich bei Frau Höhenberger, Marktleiterin des dm.

Foto: Andreas Wenzel

Spenden 2: Pfand bei Rewe

Die Spende-dein-Pfand-Aktion bei Rewe läuft weiterhin. Auch dafür sind wir sehr dankbar.



Soziales

- Die Spendengelder verwenden wir u.a., um in Not geratenen Neurieder Bürger*innen zur Überbrückung zu helfen.
- Demenztage der Gemeinde
Am 25.9. beteiligte sich WIN auf Einladung des Seniorenbeauftragten, Andreas Kobza, am Demenztage der Gemeinde (s. Artikel)

Integration - AG Lernen

Die Kinder der geflüchteten Familien litten unter den Schulschließungen im ersten Halbjahr besonders. Manche Lernpaten konnten digital aushelfen, z.B. beim Ausdrucken der Arbeitsblätter oder schwierige Aufgaben mittels Messenger Diensten gemeinsam bearbeiten. Die AG Lernen startet ins neue Schuljahr voller Elan und mit dem Vorsatz, sich wieder physisch mit den Schülern zu treffen unter Einhaltung der Hygieneregeln. Ein herzliches Dankeschön an alle Lernpaten!

Benefizkonzert

Sofern das Infektionsgeschehen es zulässt, planen wir zum Ersten Advent eine Matinee mit dem Haidhauser Streichquartett. Auf dem Programm stehen Beethoven, Mozart und Dvorák. Wir hoffen sehr, dass das Konzert stattfinden kann und Sie als Zuhörer begrüßen zu dürfen.

Eva Kahle

Anfrage und Reservierung:
alm@lechner.events

Neurieder Winterhütt'n 2020

25.11.2020 - 5.1.2021

Weihnachtsfeier • geschlossene Veranstaltung • Familienfeier

Neurieder Kultur-Winter

jeden Samstag und Sonntag
mit Kultur-Bühne, Speisen & Wintermarkt

Nachhaltige Events sicher veranstalten – dank professionellem Schutz- und Hygienekonzept!
www.sicher-veranstalten.info

Veranstaltung
Personal
Schutzkonzept



Maibaum Neuried e.V.

Wo einst der Maibaum stand, steht jetzt ein Stehtisch

Mächtig und schützend stand unser Maibaum seit 2017 in der Neurieder Ortsmitte und wachte über uns, auch in der schweren Zeit seit Beginn der Corona-Pandemie. Jetzt ist er weg, da wo er stand, befindet sich ein Stehtisch. Nur der blaue Fuß des Stehtischs erinnert noch daran, dass hier der Maibaum stand. Aber das ist kein Grund zur Trauer, im Gegenteil: es ist Grund zur Freude! Der Maibaum musste turnusmäßig nach gut 3 Jahren Standzeit umgeschnitten werden, was Ende September mit vereinten Kräften geschah. Am Abend zuvor tagte der Festausschuss unseres Vereins und beschloss, dass wir, wie geplant, für 2021 einen neuen Maibaum vorbereiten und, so Gott will, auch aufstellen werden.



Mit dem nötigen Abstand und unter strenger Beachtung der Hygienevorschriften wurde der Baum gefällt und im Anschluss der neue Stehtisch eingeweiht (Foto: Maibaum Neuried e.V. – Ernst Matschke)

Aber der Reihe nach, noch im März war der Vorstand zuversichtlich, dass die Krise in Kürze vorüber ist, hisste sogar verfrüht die Fahne am Maibaum, auf dass sie schützend über uns wachen sollte. Das hat soweit auch ganz gut funktioniert. Aber die Situation sollte sich nicht ändern. Zuerst wurde das Dorffest abgesagt, bei dem eigentlich Teile des 2017er Baums versteigert werden sollten. Auch der traditionelle Mai-Frühsschoppen konnte nicht stattfinden.

Nun war es im September, höchste Zeit den alten Baum zu fällen, bevor die Herbststürme einsetzen würden. Aber was würde sein, wenn der Baum weg ist? Die Hoffnung auf eine Rückkehr zur Normalität endgültig verschwinden? Auf keinen Fall!

Schon seit dem Frühsommer laufen die Vorbereitungen für ein Maifest 2021 und das Aufstellen eines neuen Baums. Und so wurde kurzerhand der bereits gegründete Festausschuss einberufen und Nägel mit Köpfen gemacht. Der Ausschuss beschloss mit großer Mehrheit, dem Vorschlag des Vorstands zu folgen und für 2021 einen Baum und ein Maifest vorzubereiten. „Ein modulares Maifest, den dann gelten-



Erster Bürgermeister Harald Zipfel und Vorstand Felix Lechner holen gemeinsam die Fahne vom Baum, dann können die Arbeiten beginnen. (Foto: Maibaum Neuried e.V. – Hauke Jess)

den Gegebenheiten angepasst“ fasste es ein Mitglied des Ausschusses sehr treffend zusammen. Und so wurden die ersten Aufgaben vergeben, Pläne geschmiedet und Vorbereitungen getroffen, für einen neuen Maibaum 2021 und wenn irgend möglich ein dazugehöriges Maifest.



Mit vereinten Kräften wurde der 2017 Baum gefällt und abgetragen (Foto: Maibaum Neuried e.V. – Felix Lechner)

Freilich ist der Weg dahin noch weit. Baum aussuchen und Fällen, Einholen, Schepsen, Hobeln, Schleifen, Malern und vor allem Bewachen, Tanz in den Mai organisieren und ein Maifest. Für all das können noch viele

helfende Hände und auch einige Spenden gebraucht werden. Die Mannschaft rund um die Vorstände Felix, Michi, Frank und Hauke freut sich daher auf zahlreiche neue Mitgliedsanträge, Spenden und vor allem Helfer bei den Arbeitsterminen. Alle Termine finden sich wie immer auf unserer Website und auf Facebook. Mitglieder erhalten alle Informationen exklusiv und vorab per Mail. Und natürlich werden die wichtigsten Veranstaltungen wieder plakatiert und in den Medien angekündigt.

„Mia gfrein uns auf die Arbeit, die vor uns liegt, auch wenn es viel Arbeit sein wird und vor allem vieles noch sehr ungewiss ist“, heißt es aus dem Vorstand. Zugleich aber ist man sich sicher, dass in enger Zusammenarbeit mit den Behörden und mit der nötigen Rück- und Vorsicht die Vorbereitungen und auch das Fest selbst sicher und gemütlich stattfinden können wird. Anders als sonst vielleicht, aber deswegen nicht weniger schön! „Bis dahin wünschen wir Allen beste Gesundheit, viel Glück und Erfolg und die nötige Zeit oder das nötige Kleingeld, den Maibaum Neuried e.V. zu unterstützen“, heißt es weiter schmunzelnd. Pfia God!

Euer Maibaum Neuried e.V., Felix Lechner

NEURIEDER RATS^{ch} POST

ANZEIGENPREISE

PREISE PRO SCHALTUNG!	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung
	1/4-Seite 125 x 41mm quer 60 x 86mm hoch	100,-	115,-	1/1-Seite 125 x 177mm	320,-	330,-
	1/3-Seite 125 x 56mm quer 60 x 117mm hoch	135,-	140,-	Umschlag innen 148 x 210mm	335,-	350,-
	1/2-Seite 125 x 86mm quer 60 x 177mm hoch	185,-	195,-	Umschlag außen 148 x 210mm	385,-	400,-

Kriegsgräbersammlung vom 16. Oktober - 1. November 2020

Vor 75 Jahren, in Europa am 8. Mai, im Pazifikraum am 2. September, endete der Zweite Weltkrieg, der größte und schrecklichste Krieg, den die Erde je gesehen hat. Er dauerte alles in allem sechs Jahre und einen Tag. Oder 2.194 Tage. Oder 52.641 Stunden. In jeder Stunde verloren darin 1.139 Menschen, in jeder Minute 19 Menschen gewaltsam ihr Leben. Insgesamt die schier unvorstellbare Anzahl von über 60 Millionen Menschen. Dies muss uns gegenwärtig heute sein und die Schrecken des Krieges zugleich unvergängliche Mahnmale zum Frieden bleiben. Sehr treffend empfahl Jean-Claude Junker, der ehem. Präsident der Europäischen Kommission, in diesem Zusammenhang: „Wer an Europa zweifelt, wer an Europa verzweifelt, der sollte Soldatenfriedhöfe besuchen. Nirgendwo besser, nirgendwo eindringlicher, nirgendwo bewegender ist zu spüren, was das europäische Gegeneinander an Schlimmstem bewirken kann. Das Nicht-Zusammenleben-Wollen und das Nicht-Zusammenleben-Können haben im 20. Jahrhundert 80 Millionen Menschen das Leben gekostet.“ Und genau diese Soldatenfriedhöfe sind bis heute die stummen Mahner an das millionenfache Elend der Kriege.

Der Volksbund erhält und pflegt weltweit 832 Anlagen, darunter 452 Kriegsgräberstätten des Zweiten Weltkrieges. Gerade in Zeiten wieder zunehmender internationaler Krisen ist es dem Volksbund ein Anliegen, über den Gräbern der Millionen Toten der beiden Weltkriege zu Frieden, zur Versöhnung, zu mehr Verständnis und zum Miteinander aufzurufen, damit eine Katastrophe solchen Ausmaßes, aber auch schon kleinste kriegerische Auseinandersetzungen, nach Möglichkeit verhindert werden.

All dies ist Teil des humanitären Auftrages, dem sich der Volksbund seit nunmehr gut 100 Jahren verschrieben hat. Dieser Auftrag be-

steht noch heute aus

- dem Hauptauftrag der Bundesregierung: der Suche, Bergung und würdevollen Bestattung von Kriegstoten im Ausland (nach wie vor jährlich ca. 20.000 bis 30.000 Tote, vor allem im Osten),
- der Identifizierung, Registrierung und Angehörigenbenachrichtigung, sowie der Nachforschungsmöglichkeit mittels „Gräbersuche – online“ und dem damit verbundenen Zugriff auf knapp 5 Mio Verlustmeldungen,
- der Pflege der Gräber von 2,8 Mio Kriegstoten und 832 Kriegsgräberstätten in aller Welt,
- der Jugend- und Schularbeit, bei der wir alljährlich bis zu 20.000 Schüler und Jugendliche aus allen Staaten Europas in unseren Jugendbegegnungsstätten am Golm, in Lommel (B), Niederbronn (F) und Ysselstein (NL) optimale Rahmenbedingungen für friedenspädagogische Projekte bieten. Das Gleiche gilt für Workcamps auf Kriegsgräberstätten im In- und Ausland, wobei hier noch Pflegearbeiten im kleineren Umfang hinzukommen.

Bitte tragen Sie durch Ihre Spende an unsere Sammlerinnen und Sammlern zum erfolgreichen Verlauf der landes-weiten Haus-, Straßen- und Friedhofsammlung vom 16. Oktober bis 1. November und der Gedenkerkerzen-Aktion bei.

Sollten Sie auf keine unserer Sammler oder Sammlerinnen treffen, freuen wir uns auch über Ihre Spende an:

IBAN: DE 07 7025 0150 0000 069666,
Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg,
BIC: BYLADEM1KMS

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Bezirksverband München-Stadt und Land, Maillingerstr. 24, 80636 München, Tel. 089/18 74 65, muenchen.volksbund.de

Bitte keine Buchstabenkürzel für den Volksbund verwenden, da sonst Verwechslungsgefahr mit dem Sozialverband VdK besteht!



ADFC München e.V., AG Landkreis West

Wie fahrradfreundlich ist Neuried?

Stimmen Sie beim ADFC-Fahrradklima-Test 2020 mit ab!

Bei der Umfrage werden 27 Fragen zur Fahrradfreundlichkeit gestellt, beispielsweise, ob das Radfahren Spaß oder Stress bedeutet, ob Radwege von Falschparkern freigehalten werden und ob sich das Radfahren auch für diejenigen, die erst durch Corona das Rad nutzen, sicher anfühlt.

Neuried ist dabei, das Angebot für den Radverkehr zu verbessern. Jetzt geht es um die Frage: Was läuft schon gut – was kann noch besser werden? So sind alle Neurieder/innen gebeten, sich ein paar Minuten Zeit für die Befragung auf <https://fahrradklima-test.adfc.de> zu nehmen.

Samstag, 17. Oktober wird während des „Radlcheck´s“ auf dem Marktplatz der Fragebogen ausliegen. Auch dann können Sie die

Fragen beantworten. Es lohnt sich!

Die Umfrage findet zwischen 1. September und 30. November 2020 statt. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2021 präsentiert. Ausgezeichnet werden die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden nach sechs Einwohner-Größenklassen. Auch im Rathaus können Sie sich die Fragebögen abholen.

Wer mehr über das Thema erfahren möchte oder über Möglichkeiten sich dafür zu engagieren, kann mich gerne unter der Nummer 089 7556270 anrufen.

28. Oktober 20 - 22 Uhr ADFC:

Treffen zu Radverkehrs-Themen, Ort bitte aktuell unter 089 7556270 anfragen

25. November 20 - 22 Uhr ADFC:

Treffen zu Radverkehrs-Themen, Ort bitte aktuell unter 089 7556270 anfragen

Frauke Buchholz

WIR DRUCKEN SO PERFEKT WIE SIE WÜRDEN WENN SIE KÖNNTEN

Wir haben die allerhöchsten Ansprüche.
In Qualität. Service. Und Pünktlichkeit.
Oder arbeiten Sie anders?



TEL 089.30 79 97 0
WWW.FIBODRUCK.DE



Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V.

Fotoausflüge im Sommer 2020

Am 25. Juni starteten vier Mitglieder um 6 Uhr zu einer Tagestour ins Dreiländereck.

Die Stationen: Reschenpass, Burgeis mit seiner Fürstenburg und dem Kloster Marienberg, der eigenwillig von Benny von Spinn umgestaltete Bunker Nr. 23 oberhalb von Tartsch, das gut erhaltene Städtchen Glurns, das Stilsfer Joch (oben in dichtem Nebel), der Umbrailpass und Brixen. Nach einem Halt in Klais wurde München dann sehr spät nachts erreicht.



Den Sonnenuntergang am Ammersee wollten am 19. August sechs Mitglieder verewigen. Leider war das Abendrot etwas mickrig, aber die Bilder sind dennoch sehenswert geworden.



Ein weiterer Ausflug führte am 8. September wieder zu viert ans Ostufer des Gardasees. Stationen waren Riva bei klarer Sicht, dann Malcesine, von wo es Richtung Süden immer dunstiger wurde. Von Albisano hatten wir einen herrlichen, wenn auch etwas unklaren Blick auf Torri del Benaco. Nach einem Rundgang durch die Altstadt von Lazise ging es wieder auf die Autobahn.



An einer sehr interessanten Stadtführung „Kunst en passant“ von Catrin Morschek, die uns Kunstwerke zwischen Sendlinger Torplatz und Feldherrnhalle zeigte, die vorher keinem von uns bekannt waren, nahmen am 22. Juli 15 begeisterte Mitglieder teil.

Am 27. Juli brachen wieder vier Teilnehmer in aller Frühe auf, diesmal zu einer Rundfahrt durch die Dolomiten. Nach dem Dürrensee, Lago di Misurina und Lago d' Antorno ging es zu den Drei Zinnen, anschließend über Canazei und den Sellapass zurück nach München.



Karsten Mittmann (Fotos: Michael Schönwälder, Michael Kolk, Gerd Braun, Otto Wach, Karsten Mittmann)



SPD-Ortsverein Neuried

Mit neuer Doppelspitze „Gemeinsam vorwärts für Neuried!“

Der SPD-Ortsverein Neuried hat am 08. Oktober Vorstandswahlen durchgeführt. Der Ortsverein stellt aktuell den wiedergewählten Bürgermeister Harald Zipfel und engagiert sich auch damit weiterhin konkret vor Ort in Neuried. Das breite Spektrum an Themen wird mit wachsender lokaler und fachlicher Expertise im Mitgliederkreis des Ortsvereins abgedeckt und diese Aktivitäten ab sofort auch durch ein vergrößertes Vorstandsteam verstärkt. Die steigenden gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen werden mit weiterer programmatischer Differenzierung bearbeitet und wie bisher viele konstruktive Lösungsansätze in den Gemeinderat getragen.

Als Doppelspitze gewählt wurden Philipp Hlousek und die bisherige Vorsitzende Mechthild von der Mülbe. Ronald Lindner wurde als Stellvertreter bestätigt. Ebenso in ihren Ämtern bestätigt: Kassiererin Helga Handlos, Schriftführerin Gertrud Reiter-Frick sowie die Beisitzer Eric Kirschner, Inge Paulus, Gia Pietruska und Gerd Richter. Der JUSO-Vorsitzende München-Land Kevin Meyer wird die Belange der Jugend und der jungen Erwachsenen im Vorstand vertreten.



Bela Bach, die der Versammlung zugeschaltet war, ist von den Würmtal-Gemeinden Planegg, Gräfelfing und Neuried erneut als Kandidatin im Bundeswahlkreis München-Land für die Bundestagswahl 2021 vorgeschlagen worden. Bei der Gelegenheit wurden aktuelle Bundesthemen diskutiert, in den lokalen Bezug zu Neuried gesetzt und über die Gestaltungsmöglichkeiten zur Verbesserung des Lebens vor Ort gesprochen.

*Mechthild von der Mülbe
Gesamtvorstand © Harald Zipfel
Vorstandsspitze © Gia Pietruska*

Der neue SPD-Vorstand (von links): Gertrud Reiter-Frick, Gerd Richter, Eric Kirschner, Mechthild v. d. Mülbe, Philipp Hlousek, Kevin Meyer, Gia Pietruska, Inge Paulus (Bild: Harald Zipfel)





Bündnis 90/Die Grünen

WORLD CLEANUP DAY 2020

Unter dem Motto „Weg mit dem Plastikmüll! – Wir machen mit! Seid dabei!“ riefen die Neurieder GRÜNEN zum gemeinsamen Müllsammeln in der Gemeinde auf. Anlass war der WORLD CLEANUP DAY 2020 am Samstag, 19. September 2020.

Um 10 Uhr kamen über 30 freiwillige Helfer auf dem Neurieder Marktplatz zusammen: viele Familien mit kleinen und großen Kindern. Ausgestattet mit orangen Warnwesten und Greifern, die die Gemeinde zur Verfügung gestellt hat, schwärmte die hochmotivierte Schar aus – aufgeteilt in vier Gruppen. Nach zwei Stunden trafen sich alle wieder auf dem Marktplatz, jetzt mit vollen Säcken und hochzufrieden. Als

kleines Dankeschön gab's Sonnenblumen vom Feld für alle.

Der WORLD CLEANUP DAY ist ein Projekt der Bürgerbewegung „Let's Do it World!“, die 2008 in Estland entstanden ist, als 50.000 Menschen binnen eines Tages das gesamte Land von illegal entsorgtem Müll befreiten. Im letzten Jahr beteiligten sich rund 21 Millionen Menschen weltweit am World Cleanup Day und setzten damit ein starkes Zeichen für eine saubere, gesunde und plastikfreie Umwelt.

Mit dieser weltumspannenden Aktion setzten die Neurieder GRÜNEN ein deutliches Zeichen für eine saubere, plastikfreie Umwelt.

Isabella Würker (Foto: Uta Hirschberg)



*Die fleißigen Neurieder*innen beim World Cleanup Day am 19. September nach erfolgreicher Teamarbeit*

Evang.-Luth. Andreaskirche

Und trotzdem freuen wir uns auf Weihnachten

Angesichts steigender Infektionszahlen sind unsere Veranstaltungen weiterhin unwägbar. Alles, was wir für Herbst und Winter planen, steht unter Corona-Vorbehalt, und es gelten weiterhin die Hygieneauflagen in der jeweils aktuellen Strenge. Leider können wir auch nach wie vor keine Abendgottesdienste in der Dorfkirche feiern. Aber in die Andreaskirche laden wir Sie sehr herzlich ein. Auch in diesem Jahr wollen wir Sie sonntags um sechs durch den Advent begleiten: mit „Wort & Musik“ an den ersten drei Adventssonntagen, jeweils um 18 Uhr. Den Ersten Advent gestalten die Andreas Gospel Singers, den Zweiten Advent die Andreas Kantorei, am Dritten Advent bittet der Bläserchor zum Konzert.

Besonders intensiv suchen wir nach guten Lösungen für Heilig Abend. Es wird mehr Gottesdienste geben als gewohnt, die Familienweihnacht planen wir im Freien. In jedem Fall

wird der Besuch sowohl der Gottesdienste als auch der Adventsveranstaltungen nur mit Voranmeldung im Pfarramt möglich sein (für die Adventssonntage ab Mitte November, für Heilig Abend ab Mitte Dezember). Für nähere Informationen bitten wir noch um ein wenig Geduld. Sie finden alle aktuellen Hinweise zu unseren geplanten Veranstaltungen und Gottesdiensten sowie zum evangelischen Angebot in Internet, Rundfunk und Fernsehen auf der Homepage der Andreaskirche: www.ev-andreasgemeinde.de.

*Es grüßt Sie herzlich,
Ihre Pfarrerin in Neuried
Ortrun Kemnade-Schuster*

Evang.-Luth. Andreaskirche, Walliser Str. 11,
81475 München (Fürstenried West),
Tel. 74 515 9 0; pfarramt.andreaskirche.m@elkb.de; www.ev-andreasgemeinde.de

47

Mit einer Anzeige mittendrin – in der NEURIEDER RATS^{ch} POST

Infos bei typeo: text@typeo.de oder unter Telefon 08102 / 987 87 89

**Gratis
dazu**

Virtuelles Gemeindeblatt www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried



greenmobility

Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid



Bei Dienstwagen:
Nur noch ~~1,0%~~ **0,5%**
monatliche Besteuerung
des geldwerten Vorteils
dank E-Kennzeichen

5

JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

8

JAHRE
FAHRBATTERIE
GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km
bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die
Fahratterie bis 160.000 km, Details unter
www.mitsubishi-motors.de/garantie

Outlander Plug-in Hybrid BASIS Hybrid-SUV für unter 27.000 EUR?

ab 37.032,27 EUR unverbindliche Preisempfehlung¹
- 5.605,04 EUR Mitsubishi Elektromobilitätsbonus²
- 4.500,00 EUR Staatl. Innovationsprämie³

= ab 26.927,23 EUR (rechnerischer Wert, es besteht
kein Rechtsanspruch auf Gewäh-
rung des Umweltbonus. Der Umweltbonus endet mit Erschöp-
fung der bereitgestellten Fördermittel.)

Der meistverkaufte Plug-in Hybrid in Europa⁴

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R101, Outlander Plug-in Hybrid

Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 14,8. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,8. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 40. Effizienzklasse A+. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

¹ Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg, ab Importtag, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. Gültig vom 01.09.2020 - 31.12.2020, vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen. ² Nur im teilnehmenden Mitsubishi Green Mobility Center beim Kauf eines neuen Outlander Plug-in Hybrid. Hierin ist bereits der vom Automobilhersteller zu tragende Anteil am Umweltbonus enthalten. Genaue Bedingungen auf www.elektro-bestseller.de. ³ Voraussetzung ist die Genehmigung des Förderantrags durch das BAFA, solange die Förderung Bestand hat. ⁴ Quelle: European Alternative Fuels Observatory, www.eaf.eu vom 01.09.2020

Veröffentlichung von MITSUBISHI MOTORS in Deutschland, vertreten durch die MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

Autohaus Neuried GmbH

Forstenrieder Str. 17 | 82061 Neuried

Telefon 089/7450880 | www.autohausneuried.de